



Geschichte, Lebenskunde für Sek I, Sek II

Zeitmaschine: Schweizerisches Rotes Kreuz

1908: Erdbeben von Messina

02:22 Minuten

Schwere Naturkatastrophe

00:00 Am 28.12.1908 ereignete sich am frühen Morgen eine schwere Naturkatastrophe in der Meerenge zwischen Kalabrien und Sizilien. Ein starkes Erdbeben holte die Bewohner der Stadt Messina aus dem Schlaf. Wer konnte, flüchtete aus dem Haus. Zahlreiche Gebäude stürzten nacheinander zusammen. 65 000 Menschen verloren ihr Leben.

Immense Opferzahlen

00:53 Auf das schwere Beben folgte ein Tsunami, welcher weitere Menschen in den Tod riss. In Reggio di Calabria, ehemalige Hauptstadt von Kalabrien, stirbt ein Drittel der Bevölkerung. Das sind 15 000 Menschen, welche ihr Leben verloren.

Solidarität

01:15 Russische und Britische Schiffsbesatzungen ergriffen Erste-Hilfe-Massnahmen. Nach und nach trafen weitere Helfer aus ganz Europa ein. Für das SRK ist dies der erste Einsatz bei einer Naturkatastrophe. In der Schweiz werden Spendengelder in der Höhe von fünf Millionen Franken gesammelt. Die Helfer versorgen die Opfer der Katastrophe ärztlich und mit Kleidern und Lebensmitteln.

Holzbaracken

01:46 Das SRK errichtet 35 Chalets aus Holz, die Namen wie «Wilhelm Tell», «Pestalozzi» oder «San Gottardo» tragen. Viele Betroffene lebten noch Jahrzehnte lang in den vom SRK erstellten Notunterkünften. Ein Dach über dem Kopf und Hilfe zur Selbsthilfe ist, was Opfer in einer solchen Notsituation brauchen.